N i e d e r s c h r i f t

über die 13. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
- Bereich Wirtschaft - in der Wahlperiode 2019/2023 am 13.12.2022

Sitzungsraum:	Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn:	16:00 Uhr
Ende:	16:16 Uhr

Teilnehmende:

Vorsitzender
Herr Oberbürgermeister Grantz

SPD-Fraktion
Herr Stadtverordneter Allers
Herr Stadtverordneter Hoffmann
Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner
Frau Stadtverordnete Reimelt

CDU-Fraktion
Herr Stadtverordneter Raschen, MdBB
Herr Stadtverordneter Strauch
Herr Stadtverordneter Ventzke

Fraktion DIE GRÜNEN PP
Herr Stadtverordneter Kaminiarz
Herr Stadtverordneter Schott

FDP-Fraktion
Herr Stadtverordneter Grotelüschen

AfD-Fraktion
Herr Stadtverordneter Koch

Magistrat
Herr Bürgermeister Neuhoff

Schriftführer
Herr Beckmann

Entschuldigt:
Herr Stadtverordneter Brand
Frau Stadtverordnete Knorr
Herr Stadtverordneter Lichtenfeld
Herr Stadtverordneter Niedermeier

Weitere Teilnehmende:

Stadtkämmerei:	Herr Emmerlich, Herr Schmidt, Herr Heimann Herr Khalaf, Frau Mangels
Referat für Wirtschaft:	Herr Dr. Meyer
Personalrat Bauverwaltung und Gartenbauamt:	Herr Schulz
Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste:	Frau Lotz-Beil
Gesamtpersonalrat:	Herr Kieck
Personalrat Schulen:	Herr Weichel
Personalrat Soziales:	Frau Rinas

Herr Oberbürgermeister Grantz eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1. Einwohnerfragestunde

Die von Herrn **Hero Lang**, Dieselstr. 17, 27574 Bremerhaven, mündlich vorgetragenen Fragen zum Thema „Finanzierung von Industrieprojekten“ lauten:

Hero Lang Dieselstr. 17 27574 Bremerhaven

An den Ausschuss FuW der Stadt Bremerhaven
Stadthaus 1
z.H. Herrn Oberbürgermeister Melf Grantz
Hinrich Schmalfeldt Str.
27576 BREMERHAVEN

Bremerhaven den 08.12.2022

Betr. Einwohnerfragestunde Sitzung Ausschuss für Finanz und **Wirtschaft**,
Sitzung - Nr.: FWA – 13/2019-2023 am 13.12.2021 16.00 Uhr

Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister Grantz,

Bremerhaven verfügte ab 1959 über einen Flugplatz, der ab 1991/92 zum Regionalflughafen ausgebaut wurde, 1995 war die Einweihung-Invest ca. 32 Mio Euro. 2011 Beschluss zur Beendigung der Anlage, 2014 Kündigung der Betriebe, 29.Feb.2016 rechtswidrige Schließung Abwicklungskosten ca. 14 Mio Euro. 2017 Bau einer WKA AD-8 180 nach Insolvenzgerüchten des Herstellers Zuschuss ca. 18,5 Mio Euro. 2022 Beginn mit dem Bau eines Test-Elektrolyseurs Investhilfe ca. 16 Mio Euro. (Summa ca. 80,5/100 Mio)

Frage : wie viele Vollzeitarbeitsplätze sind mit den 80-100 Mio Steuergeld bis Heute entstanden (Sie sprachen mal von 3000 ??? auf dem Areal)
Das aktuelle Projekt Karstadt soll mit Kauf und Abriss ca. 20-25 Mio Euro kosten - die IHK spricht sich dagegen aus solange kein Investor für den Neubau gefunden ist, wie wollen Sie verhindern dass nicht ähnliches passiert wie oben beschrieben ? Wie viele Vollzeitarbeitsplätze erwarten Sie bei diesem Projekt ?

Ich bitte um Veröffentlichung meiner Fragen sowie um eine schriftliche Beantwortung!

hiermit verbleibe ich,
mit freundlichen Grüßen

Hero Lang

Hero Lang Dieselstr. 17 27574 Bremerhaven Telefon 0471 31063
hero@lang-foto.de

Herr Oberbürgermeister Grantz dankt für die Anfrage und teilt mit, dass er das Referat für Wirtschaft gebeten habe, die Fragen schriftlich zu beantworten.

Die Fragen wurde im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Grantz am 02.01.2023 schriftlich wie folgt beantwortet:

SEESTADT BREMERHAVEN Der Magistrat

Referat für Wirtschaft

Herrn
Hero Lang
Dieselstr. 17
27574 Bremerhaven

Öffnungszeiten:
9.00 – 15.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Auskunft erteilt:
Herr Herrfurth
Tel.: 0471 5902691

E-Mail: Christoph.Herrfurth
@magistrat.bremerhaven.de
Aktenzeichen: I/8-00-12
Datum: 02. Januar 2023

Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 13.12.2022 – Bereich Wirtschaft, Einwohnerfragestunde
Ihre Fragen vom 08.12.2022

Sehr geehrter Herr Lang,

Ihre schriftlich eingereichten Fragen zum Thema „Finanzierung von Industrieprojekten" wurden in der o. g. Sitzung durch Herrn Oberbürgermeister Grantz wie folgt mündlich beantwortet.

1. *Die Zuständigkeit der Schließung des Flugplatzes Luneort lag beim Land Freie Hansestadt Bremen. Von einer rechtswidrigen Schließung kann hier nicht die Rede sein.*
2. *Die nach wie vor vorhandene Infrastruktur im Bereich Offshore-Windkraft wird verstärkt eine wichtige Rolle in der Energiewende spielen. Darüber hinaus hat die Stadt Bremerhaven weitere Wege gesucht, die Energiewende und den Klimawandel zu bewältigen. Ein Ergebnis ist das Wasserstoff-Testfeld auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes.*
3. *Das Hydrogen Lab Bremerhaven auf dem ehemaligen Flugplatz nimmt bei der Entwicklung Bremerhavens zu einer Testregion für Wasserstoffanwendungen eine maßgebliche Stellung ein und leistet einen bedeutenden Beitrag zur Energiewende und zum Klimawandel. Das Projekt wurde von der EU mit rd. 10. Mio. € gefördert.*
4. *Mit dem Abriss wird das Grundstück baureif gemacht und damit die Chance erhöht, schnell eine:n Investor:in zu finden. Der Abriss wird über den zeitlich befristeten Bremerhaven-Fonds finanziert. Da noch kein:e Investor:in feststeht, kann die Frage nach Vollarbeitsplätzen nicht beantwortet werden.*

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Herrfurth

Zertifikat seit 2007 audit berufundfamilie

Postanschrift:
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven
Hausanschrift:
Barkhausenstr. 22
27568 Bremerhaven

Bereich des behindertengerechten Einganges, ausgewiesene PKW-Stellplätze sind vorhanden.

Internet: www.bremerhaven.de

Konto der Stadtkasse:
Weser-Elbe Sparkasse
IBAN: DE98 2925 0000 0001 1000 09
BIC: BRLADE21BRS

BREMERHAVEN MEER ERLEBEN!

2. Genehmigung der Niederschrift

2.1. Genehmigung der Niederschrift der 12. öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Wirtschaft - in der Wahlperiode 2019/2023 am 20.09.2022 — 16/2022

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Bereich Wirtschaft - genehmigt die Niederschrift der 12. öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Wirtschaft - in der Wahlperiode 2019/2023 am 20.09.2022 in der vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen

3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOStVV

3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOStVV zur öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Wirtschaft - in der Wahlperiode 2019/2023 am 13.12.2022 — 17/2022

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Bereich Wirtschaft - nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

4. Vorlagen/Vorträge

4.1. Standortmarketing 2023 — 18/2022

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt das Standortmarketingkonzept für das Jahr 2023 zur Kenntnis.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt zu, dass die BIS für die Durchführung des im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes umzusetzenden Standortmarketings eine Zuwendung von 120.000 € aus dem Haushalt des Referates für Wirtschaft erhält.

einstimmig beschlossen

4.2. Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, GRW Hier: Fortführung des Regionalmanagements Wasserstoff — 19/2022

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt der Fortführung des Projektes „Regionalmanagement Wasserstoff“ zu.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt der Bereitstellung des kommunalen Anteils der GRW-Infrastrukturmittel (35 %) in Höhe von 4.758 € in 2022, 78.419 € in 2023, 78.419 € in 2024 und 63.134 € in 2025 (insgesamt 224.756 €) aus der Haushaltsstelle „Allgemeine Infrastrukturmaßnahmen“ zu.

einstimmig beschlossen

5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

6. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

7. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

8. Verschiedenes

Herr Stadtverordneter Kaminiarz verwies auf die Berichterstattung in der Nordsee-Zeitung am 19.12.2022 mit dem Titel: „So wirbt Bremerhaven bald für sich“.

Er kritisierte die Berichterstattung in der Tageszeitung ohne vorherige Vorstellung der Imagekampagne im Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Herr Oberbürgermeister Grantz teilte mit, dass es in der Berichterstattung um das beschlossene Aktionsprogramm Tourismus (Vorlage Magistrat I/86/2022 und Vorlage Finanz- und Wirtschaftsausschuss 7/2022) ging.

Herr Stadtverordneter Kaminiarz bat um Präsentation der Imagekampagne in der nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

Herr Oberbürgermeister Grantz sagte dies zu.

Vorsitzender	Schriftführer
Grantz Oberbürgermeister	Beckmann Oberamtsrat